

AJK-A-Ensemble

präsentiert

Musikalisches Schauspiel

von Adelheid Kummle

*Paula,
Rilke und Rodin*

Stationen im Leben von Paula Modersohn-Becker

Uraufführung

Ali-Theater
Waldshut-Tiengen

Fr. **03.10.2008**

20.00 Uhr

So. **05.10.2008**

17.00 Uhr

Sa. **11.10.2008**

20.00 Uhr



www.paula-rilke-rodin.de

„Mein Leben ist ein Fest!“

Paula Modersohn-Becker

„Ich weiß, ich werde nicht sehr lange leben. Aber ist denn das traurig? Ist ein Fest schöner, weil es länger ist? Und mein Leben ist ein Fest, ein kurzes, intensives Fest.“ Dies schrieb die Malerin Paula Modersohn-Becker (1876 – 1907) im Sommer 1900 in ihr Tagebuch. Berauscht von der Malerei und besessen von dem Wunsch, Malerin zu werden, ging sie, trotz erheblicher Widerstände, zielstrebig ihren Weg, bevor sie, 31-jährig, kurz nach der Geburt ihres Kindes an einer Embolie starb. Zu Lebzeiten hatte sie kaum jemals Anerkennung als Malerin erhalten. Heute nennt man ihre Malerei „bahnbrechend“, sie wird als „Wegbereiterin der Moderne“ bezeichnet.

Wie im Schauspiel „Marie Curie“, das im April 2007 im Ali-Theater aufgeführt wurde, steht auch im Schauspiel „Paula, Rilke und Rodin“ das ungewöhnliche Schicksal einer beeindruckenden, jungen Frau, die um die Jahrhundertwende gelebt hat, im Mittelpunkt. Das Schauspiel wird mit zahlreichen, bewegenden Liedern, darunter vier Vertonungen von Rilke-Gedichten, untermalt.

Mitwirkende

Claus Bingold, Alois Duffner, Nadine Eisenhardt, Eveline Fluck, Anja Grimbichler, Leonie Gröber, Ulrich Gröber, Birgit Gutmann, Herbert Herrmann, Jutta Herrmann, Roland Jordan, Rosi Matt, Eberhard Rieck, Renate Rieck, Willy Riegger, Alexander Rochow, Ines Zeller, Johannes Zeller

Bühnenbild: Herbert Herrmann **Am Klavier:** Christian Seidel **Regie:** Adelheid Kummle

Vorverkaufsstellen

Tourist-Info

Waldshut, Wallstraße

Buchhandlung Kögel

Tiengen, Hauptstraße

Eintritt € 15,-

Mit freundlicher Unterstützung



Sparkasse
Hochrhein

MÖBEL
MARKT
DOGERN